



Vorlage KuSA_07/2012
zur öffentlichen Sitzung des
Kultur- und Schulausschusses
am 14.03.2012

An die
Mitglieder
des Kultur- und Schulausschusses

Berufliches Schulzentrum Bietigheim-Bissingen
Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung
Erweiterung der Brandmeldeanlage
Erweiterung des aktiven und passiven Datennetzes
- Anerkennung der Schlussabrechnungen -

Ausgangslage

Der Kultur- und Schulausschuss hat in seiner Sitzung:

- am 19.03.2007 die Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung im Altbau des Beruflichen Schulzentrums und im Werkstattgebäude in Höhe von 194.217,44 € beschlossen und die Rigo Mayer Elektro-GmbH aus Bietigheim-Bissingen mit den Elektroarbeiten beauftragt (Vorlage KuSA_09/2007).
- am 19.03.2007 die Erweiterung der Brandmeldeanlage im Altbau des Beruflichen Schulzentrums und im Werkstattgebäude in Höhe von 209.946,20 € beschlossen und die Siemens Building Technologies GmbH & Co. oHG aus Stuttgart mit den Elektroarbeiten beauftragt (Vorlage KuSA_11/2007).
- am 18.06.2007 die Erweiterung des aktiven und passiven Datennetzes im Beruflichen Schulzentrum in Höhe von 337.558,10 € beschlossen und die Citrus GmbH aus Pleidelsheim mit den Elektroarbeiten beauftragt (Vorlage KuSA_18/2007).

Ursprünglich war geplant, die erforderlichen Installationsarbeiten für die Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung im Zuge der Erweiterung der Brandmeldeanlage und des aktiven und passiven Datennetzes zwischen 2007 und 2009 in 3 Bauabschnitten parallel zur Sanierung der Mineralwolle-Deckenplatten auszuführen. Begonnen wurde im Altbau in den Sommerferien 2007 und mit dem 2. Bauabschnitt im Altbau in den Ferien 2008. Die Arbeiten in der Werkstatt und die Vernetzungsarbeiten im Neubau wurden während der Herbstferien 2009 abgeschlossen.

Da die Erweiterung und Umgestaltung des naturwissenschaftlichen Bereichs bereits Anfang 2008 diskutiert wurde, wurden die Elektroinstallationsarbeiten in diesem Trakt zurückgestellt und erst 2010 ausgeführt. Für die Erweiterung des Datennetzes wurden nach der Planung des Naturwissenschaftlichen Bereichs in der Zuständigkeit der Verwaltung an die Citrus GmbH Nachträge über 76.424,41 € beauftragt. Die Preisbindung an den bestehenden Vertrag mit seinen günstigen Konditionen blieb bestehen. Der Auftrag erhöhte sich somit auf 413.982,51 €

Schlussabrechnungen

- Die Schlussabrechnung für die Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung schließt mit einem Betrag von 162.448,03 € ab. Die beauftragte Gesamtsumme wurde somit um 31.769,41 € unterschritten.
- Die Schlussabrechnung für die Erweiterung der Brandmeldeanlage schließt mit einem Betrag von 154.599,52 € ab. Die beauftragte Gesamtsumme wurde somit um 55.346,68 € unterschritten.
- Die Schlussabrechnung für die Erweiterung des aktiven und passiven Datennetzes schließt mit einem Betrag von 428.763,15 € ab. Die beauftragte Gesamtsumme wurde somit um 14.780,64 € überschritten.

Insgesamt ergibt sich somit eine Kostenunterschreitung i. H. von 72.335,45 €

Die Minderkosten für die Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung und für die Erweiterung der Brandmeldeanlage entstanden durch die Optimierung der Ausführungsplanung. Erst nach der Demontage der schadstoffbelasteten Mineralfaserdeckenplatten konnte der endgültige Trassenverlauf festgelegt werden. Die Zuleitungen für die Sicherheitsbeleuchtung und für die Rauchmelder konnten weitestgehend über gemeinsame Trassen mit den Leitungen des aktiven und passiven Datennetzes geführt werden. Dadurch reduzierten sich die Kosten für die Trassenführung, Stundenlohn-, Bohr- und Stemmarbeiten sowie Brandschutz-Schottungsmaßnahmen.

Die Mehrkosten bei der Ausführung des Datennetzes entstanden im Wesentlichen durch die Neuplanungen im Bereich der Naturwissenschaften. Teilweise führten auch Anforderungen der Schule, wie zum Beispiel zusätzliche Datenanschlüsse in den Unterrichtsräumen und direkte Datenverbindungen von Klassenzimmern mit den CNC-Maschinen in den Werkstätten oder FI-Absicherungen zur Durchführung von Schülerexperimenten, zu Mehraufwand. Nach dem Amoklauf in Winnenden mussten im Zuge der Baumaßnahme in sämtlichen Nebenräumen des Neubaus Deckenlautsprecher nachgerüstet werden.

Beschlussvorschlag:

- Die Schlussabrechnung für die Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung am Beruflichen Schulzentrum Bietigheim-Bissingen in Höhe von 162.448,03 € wird gem. § 4 Abs. 1, Ziff. 2 der Hauptsatzung anerkannt.
- Die Schlussabrechnung für die Erweiterung der Brandmeldeanlage am Beruflichen Schulzentrum Bietigheim-Bissingen in Höhe von 154.599,52 € wird gem. § 4 Abs. 1, Ziff. 2 der Hauptsatzung anerkannt.
- Die Schlussabrechnung für die Erweiterung des aktiven und passiven Datennetzes am Beruflichen Schulzentrum Bietigheim-Bissingen in Höhe von 428.763,15 € wird gem. § 4 Abs. 1, Ziff. 2 der Hauptsatzung anerkannt.